

andern abgesondert werden können. So können die Stücke doch nicht alle zu einer Zeit entstanden seyn. Auch ist der innere Gehalt der Steine verschieden. Einige bestehen aus gröberm, andere aus feinerem Sande. Einige haben Kalk; einige auch noch andere Theile in sich. Einige sind locker, andere sehr fest, so wie das Wasser zu verschiedenen Zeiten auch verschiedene Sandarten mit sich gebracht hat. In verschiedenen Gegenden haben die Sandmassen ein Hauptgemenge, und doch liegen bald neben, bald über, bald unter ihnen größere oder kleinere Blöcke von anderm Schrote und Korne. Alles beweise, daß diese Steinmassen als Schlich des Meeres sich nach und nach aufeinander thürmten. Der Schlich war natürlich weich: aber er konnte es nur bleiben, so lange er mit dem Wasser bedeckt war. Fiel das Wasser weg; so verdunsteten die wässerigen Theile in der freyen Luft, und der darinnen befindliche Mörtel küttete die Sandtheile

theile